WILDES BLECH

HYPA HYPA

Zum Video

NEUSTART AMATEURMUSIK

BMCO

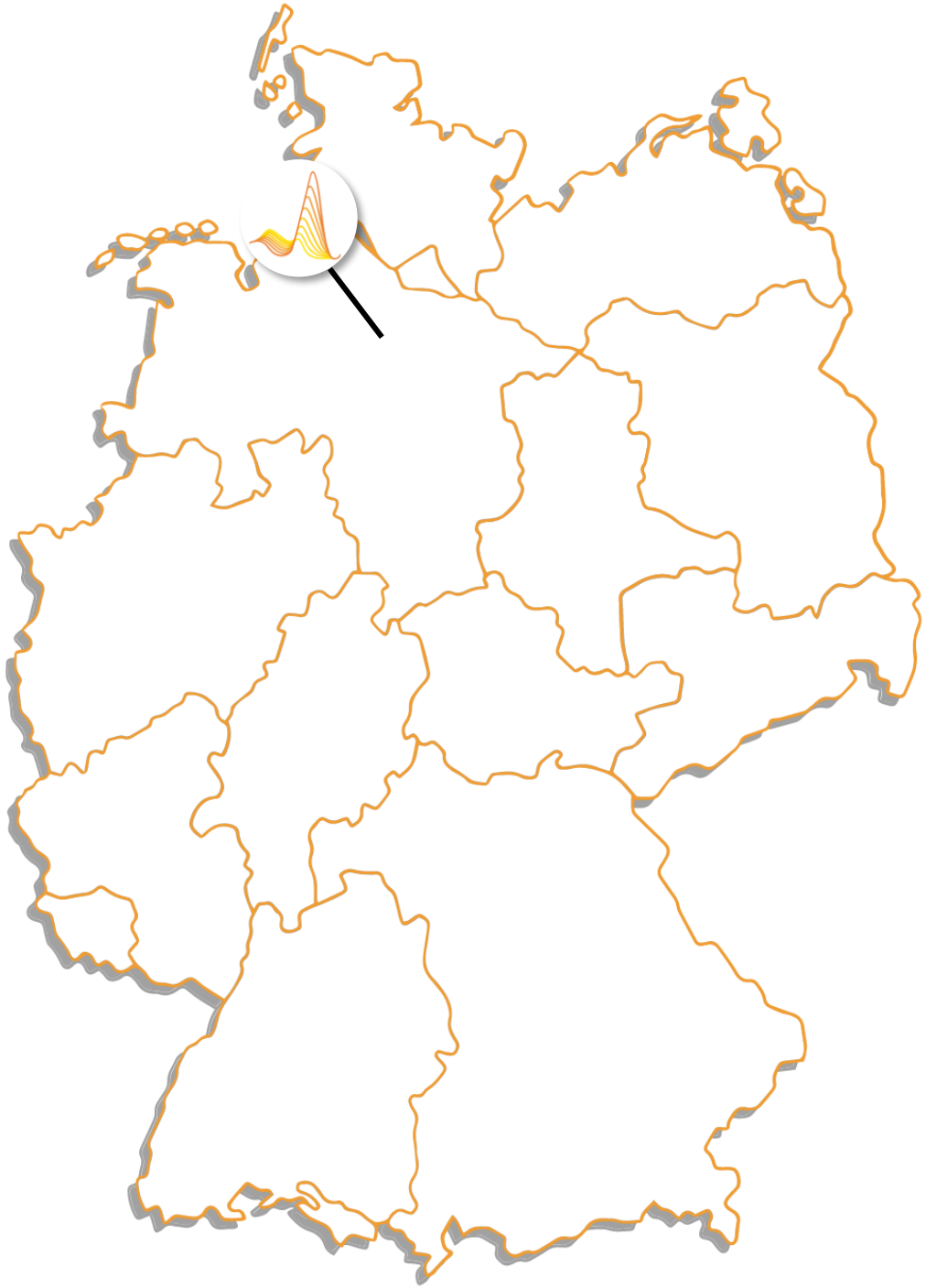
gefördert von:
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

Ensemblename:	**Wildes Blech**
Bundesland:	**Niedersachsen**
Ort:	**Rotenburg**
Projekttitel:	**„Hypa Hypa“**
Fördersumme:	**ca. 2.350 €**
Art:	**Instrumental**
Altersgruppe:	**Altersübergreifend**
Zahl der Beteiligten:	**über 30**

Ziel der Förderung:
+ Stärkung des Teamspirits
+ Förderung der musikalischen Weiterentwicklung
+ Durchführung eines Projekts, welche den pandemiebedingten Einschränkungen angepasst werden kann

Geförderte Ausgaben:
+ Sachausgaben (Erstellung der Audio- und Videoaufnahmen)



Das primäre Ziel des Projekts war die

STÄRKUNG DES TEAMSPIRITS

innerhalb des Ensembles, insbesondere für neue Mitglieder. Die Beschränkungen und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Pandemie hatten die traditionellen Auftritte des Ensembles beeinträchtigt. Durch die intensive Zusammenarbeit an der Studioarbeit und die gemeinsame Verfolgung eines Ziels konnte das Team enger zusammenwachsen. Dies führte zu einer gestärkten Gruppendynamik und half, die Isolation während der Pandemie zu überwinden.

FÖRDERUNG DER MUSIKALISCHE WEITERENTWICKLUNG

Das Projekt ging über das übliche Musizieren hinaus und stellte besondere Anforderungen an die Musiker*innen. Dies hatte zur Folge, dass die musikalische Weiterentwicklung der Ensemblemitglieder gefördert wurde. Die Mitwirkenden wurden herausgefordert, sowohl in ihrer musikalischen als auch in ihrer kreativen Darbietung zu wachsen. Die Studioarbeit bot eine einzigartige Gelegenheit zur persönlichen und musikalischen Weiterentwicklung.

FLEXIBILITÄT BEI PANDEMIEBEDINGTEN EINSCHRÄNKUNGEN

Das Projekt erwies sich als äußerst flexibel und anpassungsfähig in Bezug auf pandemiebedingte Einschränkungen. Selbst bei erneuten Beschränkungen konnte das Ensemble weiterhin an diesem "Teamprojekt" arbeiten. Diese Flexibilität ermöglichte es, die musikalischen Aktivitäten aufrechtzuerhalten und kreativ auf die sich ändernde Situation zu reagieren. Das Projekt bot somit eine Möglichkeit, auch in herausfordernden Zeiten aktiv zu bleiben.

STÄRKUNG ÖFFENTLICHER WAHRNEHMUNG

Durch die Veröffentlichung des Musikvideos auf Plattformen wie YouTube und in den sozialen Medien wurde die öffentliche Wahrnehmung von Amateurmusik gestärkt. Das Video erzielte innerhalb eines Monats eine beeindruckende Anzahl von Klicks, was auf ein gesteigertes Interesse und eine positive Resonanz in der Online-Community hinweist. Dies könnte langfristige Auswirkungen auf die Nachfrage nach Auftritten des Ensembles haben und die Wertschätzung von Amateurmusik insgesamt steigern.